

# DEUTSCH



3

#### Werter Kunde,

wir danken Ihnen für die Wahl unseres Produktes.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät anschließen und benutzen. Die Kenntnis der Funktionsweise wird Ihnen bei der korrekten und sicheren Bedienung helfen. Die Gebrauchsanweisungen enthalten neben den technischen Daten des Waschautomaten viele nützliche Hinweise zum optimalen Gebrauch der Maschine.

Falls Sie die Maschine weiterverkaufen denken Sie daran, dem neuen Besitzer auch diese Gebrauchsanweisung mitzugeben.

INHALTSVERZEICHNIS

#### HINWEISE FÜR DEN BENUTZER BESCHREIBUNG DES WASCHAUTOMATEN 5 INSTALLIERUNG DES WASCHAUTOMATEN 6-8 Auspacken und Entfernen der Transportsicherungen 6 Ausrichten der Maschine 7 Wasseranschluss 7 Elektroanschluss 8 GEBRAUCH DER MASCHINE 8-0 Vor dem Gebrauch 8 Waschmittel 9 Fleckenentfernung 10 Internationale Pflegekennzeichen 10 WARTUNG 11-12

NASARA KARANTA MALAKA	CLEASURE SERVICE CONTRACTOR	E SECONDET CONTROL ON THE CONTROL OF		
AND SERVICE OF THE				
MODELL:			***************************************	
CEDIENNIA	SERVICE AND THE PERSON OF THE			
SERIENNUMMER	:			
VALIEDATURA				
KAUFDATUM:				

Reinigung der Maschine

Beseitigung von Funktionsstörungen

Reinigung des Filters

11

11

12



# HINWEISE FÜR DEN BENUTZER

- L'uso di questo apparecchio dovrà essere quello di lavabiancheria per uso domestico ogni altro utilizzo è da considerarsi improprio e quindi pericoloso.
- Das Gerät ist als Haushaltswaschmaschine einzusetzen, jede anderweitige Nutzung ist unsachgemäß und folglich gefährlich.
- Jede Veränderung oder sonstige Manipulierung des Gerätes kann den Benutzer gefährden und Schäden an der Maschine verursachen.
- Das Gerät hat ein beträchtliches Gewicht. Beim Verstellen müssen daher besondere Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden.
- Das Gerät darf nur von Erwachsenen benutzt werden.
- Jede Veränderung der Wasser- oder Stromversorgung muss von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Beim Aufstellen des Gerätes darauf achten, dass das Stromkabel nicht verdreht oder gequetscht wird und für eventuelle Eingriffe problemlos zugänglich ist.

- Vor dem Einschalten des Waschautomaten das gesamte Verpackungsmaterial und die Transportsicherungen entfernen, weil andernfalls die Maschine und der Aufstellraum schwere Schäden erleiden können.
- Wenn die Waschmaschine auf Teppichboden aufgestellt wird, muss auf einen ausreichenden Bodenabstand geachtet werden, damit die korrekte Luftzirkulation gewährleistet wird.
- Der Waschautomat darf nicht überfüllt werden.
- Während des Betriebs des Waschautomaten jeden Kontakt mit dem aus dem Ablaufschlauch austretenden Wasser vermeiden, da dieses sehr hohe Temperaturen haben kann. Auch die Glasscheibe des Einfüllfensters kann sich während des Betriebs erhitzen und sollte daher nicht berührt werden
- Waschen Sie nur für Maschinenwäsche geeignete Gewebe. Im Zweifelsfall die Herstellerhinweise am Etikett der Wäschestücke beachten (siehe "Pflegekennzeichen").



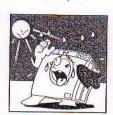
Den Stecker des Waschutomaten auf keinen Fall mit nassen Händen nin- oder ausstecken.



Die Waschmaschine muss an eine vorschriftsmäßig geerdete Steckdose angeschlossen werden.



Die Verwendung von Verlängerungskabeln oder Mehrfachsteckern zum Anschließen der Maschine ist verboten.



Das Gerät darf nicht Witterungseinflüssen ausgesetzt werden.



m Ende des Waschangs sorgt eine Sicheung dafür, dass das infüllfenster erst nach ngefähr 3 Minuten gefinet werden kann, dait ungewolltes Öffnen erhindert wird. B: bei den elektronichen Modellen öffnet

as Einfüllfenster bei inschalten der Konolllampe "End".



Vor Revisionen oder Reinigung der Maschine den Stecker aus der Steckdose nehmen.



Beim Ausstecken des Kabels aus der Steckdose nicht am Kabel selbst, sondern am Stecker ziehen.



Nach dem Waschen empfiehlt es sich, den Stecker auszustecken und den Wasserhahn zu schließen.

# RATSCHLÄGE FÜR DEN BENUTZER



- Vor dem Einlegen von Kleidungsstücken in die Waschmaschine alle Taschen leeren. Harte oder spitze Gegenstände, wie beispielsweise Münzen, Nadeln, Nägel, Schrauben oder Steine können schwere Schäden verursachen.
- In der Maschine dürfen keine Kleidungsstücke mit benzinhaltigen Verschmutzungen gewaschen werden. Falls die Flecken mit verdampfenden Mitteln entfernt wurden, müssen diese vor dem Einfüllen in die Waschmaschine vollkommen verdampft sein.
- Keine Waschmittel für Handwäsche verwenden, da deren starke Schaumentwicklung die Innenteile des Waschautomaten beschädigen könnte.
- Nach dem Waschen von Läufern, Decken oder anderen langfaserigen Geweben den Filter herausnehmen und gegebenenfalls reinigen.

- Wir empfehlen das Einfüllfenster nach dem Waschen geöffnet zu lassen.
- Bei Funktionsstörungen auf keinen Fall versuchen, das Gerät selbst zu reparieren. Unsachgemäße Reparaturen können schwere Schäden verursachen und lassen außerdem den Gewährleistungsanspruch verfallen.
- Das Gerät darf ausschließlich von dem autorisierten Personal der Kundendienststellen und unter Verwendung von Originalersatzeilen repariert werden.

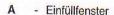
DER HERSTELLER HAFTET NICHT FÜR INFOLGE DER NICHTEINHALTUNG DER SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND DER GEBRAUCHSANWEISUNGEN ENTSTEHENDE SCHÄDEN.

# **BESCHREIBUNG DES WASCHAUTOMATEN**



Die Waschmaschine ist ein Elektro-Haushaltsgerät, das jede Art von Gewebe wäscht.

- Die Struktur besteht aus Blechplatten, die so behandelt und lackiert sind, dass ihre ästhetischen Vorzüge über lange Zeit hin unverändert erhalten bleiben.
- Der Motor und alle Bewegungsteile wurden so konzipiert und realisiert, dass maximale Laufruhe garantiert werden kann.
- ▼ Die praktische, geräumige Trommel aus Edelstahl schont die Wäsche und garantiert hohe Waschqualität.
- Am Bedienfeld befinden sich alle Bedienelemente zur einfachen Anwahl aller gewünschten Waschund Trockenprogramme (siehe Bedienfeld und Programmtabelle).
- ▼ Das große Einfüllfenster erleichtert das Einlegen und Entnehmen der Wäsche.
- ▼ Die außerordentliche Stabilität der Maschine ist das Ergebnis ständiger Forschungen hinsichtlich der Gewichtsverteilung von sich bewegenden Massen.



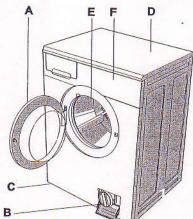
B - Filter

C - verstellbare Füße

D - Arbeitsplatte

E - Trommel

F - Bedienfeld



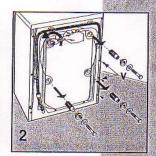


# INSTALLIERUNG DES WASCHAUTOMATEN

Die Installierung muss durch geschultes Personal entsprechend der vom Hersteller gegebenen Anweisungen ausgeführt werden; eine unsachgemäße Installierung kann Personen und Sachschäden verursachen.

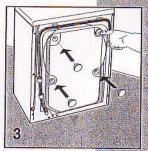
Das Gerät kann überall dort aufgestellt werden, wo die Raumtemperatur 3°C nicht unterschreitet. Achten Sie darauf, dass Kabel und Schläuche an der Rückseite des Gerätes nicht gequetscht werden.

Für den Transport wird die Schwinggruppe des Gerätes mit 4 Transportsicherungen und Schrauben fixiert. Vor Inbetriebnahme des Waschautomaten die Transportsicherungen und Schrauben entfernen und für eventuelle zukünftige Umzüge aufbewahren.



Die Löcher mit den entsprechenden Stöpseln verschließen, die Sie im Plastikbeutel mit der Dokumentation finden.

NB: Gelingt es nicht, die Transportsicherungen aus dem Gerät zu entnehmen, die rückseitige Platte demontieren und die Sicherungen entnehmen; danach die Rückwand wieder befestigen.

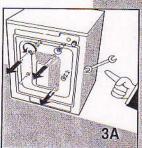


Für den Transport wird die Schwinggruppe des Gerätes mit 4 Transportsicherungen und Schrauben fixiert. Vor Inbetriebnahme des Waschautomaten die Transportsicherungen und Schrauben mit Hilfe eines Schraubenschlüssels entfernen.



Einen Schraubenzieher in die Löcher einführen und die 4 Transportsicherungen aus Plastik entfernen, wie in der Abbildung gezeigt.

NB: Gelingt es nicht, die Transportsicherungen aus dem Gerät zu entnehmen, die rückseitige Platte demontieren und die Sicherungen entnehmen; danach die Rückwand wieder befestigen.



2A

# INSTALLIERUNG DES WASCHAUTOMATEN



#### **AUSRICHTEN DER MASCHINE**



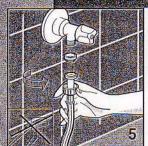
Nachdem die Maschine an einem geeigneten Ort aufgestellt wurde, muss sie mit Hilfe der verstellbaren Füße (Abb. 4) perfekt gerade ausgerichtet werden. Zum Schluss die Kontermuttern festschrauben.

Wenn die Maschine nicht perfekt gerade ausgerichtet ist, wird ihre Stabilität beeinträchtigt, bei Betrieb entsteht ein lautes Geräusch und sie kann Schaden erleiden.

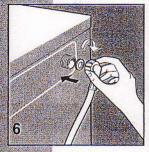
Wenn die Waschmaschine auf Teppichboden aufgestellt wird, muss auf einen ausreichenden Bodenabstand geachtet werden, damit die korrekte Luftzirkulation gewährleistet wird.

Vom Aufstellen der Maschine in frostgefährdeten Räumen wird abgeraten.

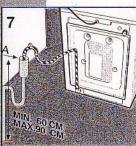
#### WASSERANSCHLUSS



- ▼ Der Druck der Wasserleitung soll 0,05 bis 1,00 MPa (0,5 10 Bar) betragen.
- Vor dem Anschließen den Hahn öffnen und eine gewisse Menge Wasser fließen lassen, damit die Rohre durchgespült und von etwaigen Verunreinigungen, wie Sand, Rost, usw. befreit werden (dies ist besonders wichtig, wenn die Maschine lange Zeit nicht gebraucht wurde, oder wenn sie an eine neue Wasserleitung angeschlossen wird).
- Der Wasserzulaufschlauch muss an einen Kaltwasserhahn mit 3/4" Gewinde angeschlossen werden.
- Zwischen Hahn und Schlauch die mitgelieferte Filterdichtung installieren und von Hand fest anziehen (Abb. 5).
- Das andere Ende des Wasserzulaufschlauchs mit der Dichtung an die Waschmaschine anschließen (Abb. 6).
- ▼ Während des Waschgangs muss der Wasserhahn vollkommen geöffnet sein.



N.B. Bei Waschmaschinen mit doppeltem Magnetventil (Warm- und Kaltwasser) den roten Schlauch am Warmwasserhahn und den anderen Schlauch am Kaltwasserhahn anschließen.



- Der Wasserablaufschlauch muss auf einer H\u00f6he von 60 cm bis 90 cm vom Boden positioniert werden (Abb. 7).
- Wenn das Wasser direkt in die Abwasserleitung abfließt, wird das freie Ende des Wasserablaufschlauchs in diese Leitung gesteckt, deren Innendurchmesser mindestens 40 mm betragen muss.
- Der Ablaufschlauch darf auf keinen Fall luftdicht angeschlossen werden, damit keine Luft in den Siphon dringt und folglich Wasser ausläuft.



Soll das Wasser in ein Waschbecken oder ähnliches geleitet werden, muss die Kurve am freien Ende des Wasserablaufschlauchs mit dem mitgelieferten Bügel gesichert werden. Dann den Schlauch am Waschbeckenrand einhängen und den Bügel fixieren, damit der Schlauch nicht abrutschen kann (Abb. 8). Darauf achten, dass der Ablauf des Waschbeckens sauber ist, damit das Wasser frei abließen kann.



# INSTALLIERUNG DES WASCHAUTOMATEN

#### **ELEKTROANSCHLUSS**

- ▼ Überprüfen Sie, ob die am Typenschild an der Innenseite der Filterklappe angegebene Spannung mit der Ihres Stromnetzes übereinstimmt (Abb. 9).
- Schutzschalter, Stromkabel und Steckdose müssen für die maximale Leistung der Maschine ausgelegt sein, die am Typenschild angegeben ist.



- Die für den Anschluss der Maschine bestimmte Steckdose muss vorschriftsmäßig geerdet sein. Im gegenteiligen Fall haftet der Hersteller nicht für eventuelle Unfälle (Abb. 10).
- Falls die betreffende Steckdose defekt oder ungeeignet ist, muss sie von einem Elektriker ausgewechselt werden.
- Der Anschluss der Maschine mittels Verlängerungskabeln oder Mehrfachsteckdosen ist verboten.
- ▼ Während der Wartung der Maschine muss der Stecker ausgesteckt sein.
- Den Stecker des Waschautomaten auf keinen Fall mit nassen Händen einoder ausstecken.
- ▼ Falls das Kabel beschädigt sein sollte, ist der Kundendienst hinzuziehen.
- Stellen Sie die Waschmaschine so auf, dass das Kabel problemlos zugänglich ist, damit es im Bedarfsfall ausgesteckt werden kann.





### **GEBRAUCH DER MASCHINE**

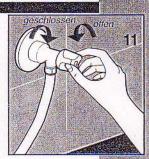
#### VOR DEM GEBRAUCH

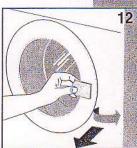
Achtung: Bevor erstmals mit der Maschine gewaschen wird, einen kurzen Waschgang ohne Wäsche durchführen.

Dadurch wird die einwandfreie Funktion des Waschautomaten geprüft und die Trommel gespült.



- ▼ Kontrollieren, ob die Wasseranschlüsse in Ordnung sind, der Ablaufschlauch korrekt angebracht (siehe Wasseranschluss) und der Hahn geöffnet ist.
- Mit trockenen Händen den Stecker in die Steckdose stecken.
- ▼ die Wäsche nach Gewebeart sortieren (siehe Pflegekennzeichen).
- Sicherstellen, dass sich keine Fremdkörper in den Taschen der Kleidungsstücke befinden, welche die Wäsche, die Maschine oder den Filter beschädigen könnten.

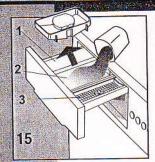




# GEBRAUCH DER MASCHINE



#### WASCHMITTEL



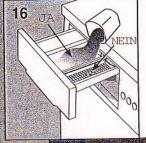
Die Waschmaschine ist mit einer Waschmittelschublade mit drei Kammern ausgestattet.

- Kammer für Waschpulver für Vorwäsche oder Einweichen (1)
- | Kammer für Waschpulver für Hauptwäsche (2)
- ammer für Weichspülen, Parfümieren, Stärken oder Bleichen (3).

Verwenden Sie ein Waschmittel mit gebremster Schaumentwicklung und Weichspüler (wo erforderlich) für Waschautomaten. Die jeweiligen Mengen sind auf den Packungen der Waschmittel angegeben.

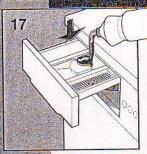


Zu wenig Waschmittel kann ebenfalls das Waschergebnis beeinträchtigen.



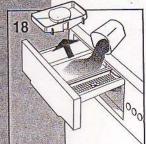
NB: Beim Einfüllen des Waschmittels darauf achten, dass dieses nicht in die Kammer für Weichspüler gelangt, da sonst mit Schaum gespült wird und weiße Flecken auf der Wäsche zurückbleiben können. Sollte hingegen Weichspüler in die Waschmittelkammer gelangen, könnte die Waschkraft beeinträchtigt werden.

## BEI MODELLEN MIT BEHÄLTER FÜR FLÜSSIGWASCHMITTEL



NB: Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden (für Waschprogramme ohne Vorwäsche empfehlenswert), setzen Sie dazu den speziellen Behälter (falls vorgesehen) in die mittlere Kammer Nr.2 ein (wie nebenstehend gezeigt), und füllen das Mittel bis zur Markierung ein.

Wenn Sie Waschpulver verwenden, daran denken den Behälter wieder herauszunehmen.



▼ Vor dem Einschalten der Maschine die Waschmittelschublade schließen.

Achtung: Die Waschmittelschublade nie herausziehen, während die Maschine in Betrieb ist, weil sonst Wasser austreten könnte.





### **GEBRAUCH DER MASCHINE**

#### FLECKENENTFERNUNG

Bestimmte Flecken können allein durch Waschen in der Waschmaschine nicht beseitigt werden. Bevor irgendwelche Flecken behandelt werden, muss an einer unsichtbaren Stelle ausprobiert werden, ob das Gewebe farbecht ist. Flecken immer vom Rand ausgehend zur Mitte hin bearbeiten, damit keine Ränder entstehen. Nachstehend geben wir einige Ratschläge zur Entfernung von Flecken.

- Wachs: Das Wachs vorsichtig mit einem Messer mit abgerundeter Spitze abschaben und den Stoff anschließend zwischen zwei saugfähige Bögen Papier legen und mit dem heißen Bügeleisen das restliche Wachs entfernen.
- Kugelschreiber und Filzstift: Mit einem weichen, mit Äthylalkohol getränkten Tuch vorsichtig betupfen, damit der Fleck nicht vergrößert wird.
- Stockflecken und Schimmel: Sofern das Gewebe bleichmittelfest ist, einen Waschzyklus durchführen, wobei das Bleichmittel in die spezielle Kammer eingefüllt wird (siehe Tabelle der Waschprogramme). Andemfalls die Schmutzstellen mit 10%igem Wasserstoffperoxid anfeuchten und 10 bis 15 Minuten einwirken lassen.
- Leichte Bügeleisenverbrennungen: wie für Stockflecken und Schimmel beschrieben vorgehen.
- Rost: Einen Rostfleckenentferner nach Gebrauchsanweisung benutzen.
- Kaugummi: Das Gewebe energisch mit Eis-

- würfeln abreiben und danach mit einem mit Azeton angefeuchteten Lappen nachreiben.
- Lack: Lackflecken nicht vollständig trocknen lassen, sondern unverzüglich mit dem auf der Packung angegebenen Lösemittel (z.B. Wasser, Terpentin, Trichloräthylen) behandeln, mit Seifenwasser auswaschen und spülen.
- Lippenstift: Flecken auf Baumwolle oder Wolle mit Äther behandeln; für Seide Trichloräthylen verwenden.
- Nagellack: die befleckte Seite auf saugfähiges Papier legen und die andere Seite mit Azeton anfeuchten. Das Papier häufig wechseln und weitermachen, bis der Fleck vollständig entfernt ist.
- Schlamm oder Teer: den Fleck mit etwas frischer Butter einreiben, einwirken lassen und danach mit Terpentinöl waschen.
- Gras: Vorsichtig einseifen und mit verdünntem Bleichmittel behandeln. Bei Wolle hat sich 90%iger Alkohol bewährt.
- Blut: in kaltem Salzwasser einweichen und anschließend mit Waschseife waschen.

### INTERNATIONALE PFLEGEKENNZEICHEN

Um für jedes Wäschestück das richtige Programm wählen zu können, sollten Sie sich die Kennzeichen auf dem Herstelleretikett ansehen. Die folgende Tabelle soll Ihnen beim Lesen der Symbole behilflich sein.

T	Normale Wäsche	<i>=</i>	Bügeltemperatur bis 200°		Ausgebreitet trocknen
	Schonwäsche		Bügeltemperatur bis 150°		Aufgehängt trocknen
95 \ 95	Waschtemperatur bis 95°		Bügeltemperatur bis 100°	М	Auf Kleiderbügel trocknen
E0 60	Waschtemperatur bis 60°		Nicht bügeln	0	Im Trockner bei normaler
40 40	Waschtemperatur bis 40°	(A)	Chemische Reinigung mit		Temperatur trocknen
	Waschtemperatur bis 30°	(F)	Lösemittel Chemische Reinigung nur mit	Ø	Im Trockner bei niedriger
	Handwäsche		Benzin, reinem Alkohol und R113		Temperatur trocknen
	Nicht Waschen	P,	Chemische Reinigung nur mit Perchlorat, Benzin, reinem Alkohol,	Ø	Nicht im Trockner trocknen
	In kaltem Wasser bleichen		R111 und R113		
*	Nicht bleichen	$\boxtimes$	Nicht chemisch reinigen		
IN THE REAL PROPERTY.					

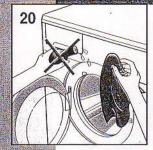
# WARTUNG



Die Waschmaschine ist so konstruiert, dass sie keine besondere Wartung erfordert, und muss lediglich regelmäßig gereinigt werden.

Vor dem Reinigen der Maschine den Stecker aus der Steckdose nehmen und den Wasserhahn schließen.

#### REINIGUNG DES WASCHAUTOMATEN



Die Außenstruktur und die Plastikteile der Waschmaschine dürfen ausschließlich mit einem weichen feuchten Tuch gereinigt werden.

**ACHTUNG!!** 

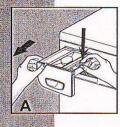
Für die Reinigung des Waschautomaten keinesfalls chemische Substanzen, scheuernde Mittel, Alkohol, Seife, Benzin oder andere Lösemittel verwenden, da diese das Gerät beschädigen können. (Abb.20)



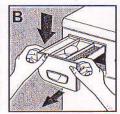
Nach der Arbeit das Einfüllfenster einige Zeit geöffnet lassen, damit die Gummiteile trocknen können.

Die Waschmittelkammern müssen regelmäßig gesäubert werden. Dazu die Kammern herausziehen und unter Fließendwasser waschen(Abb. 2(Abb. 20/A). Anschließend die Kammern wieder einsetzen.

#### Wie wird die Waschmittelschublade entnommen (Abb. A oder B, modellabhängig)



- Ist auf der Kammer für das Weichspülmittel "3" die Aufschrift "PUSH" zu sehen:
- die Waschmittelschublade öffnen;
- mit der rechten Hand auf die mit "PUSH" beschriftete Stelle drücken und mit der anderen Hand die Schublade herausziehen .(Abb. A).



- Ist auf der Kammer für das Weichspülmittel "3" die Aufschrift "PUSH" nicht zu sehen:
- die Waschmittelschublade öffnen;
- mit beiden Händen ergreifen und leicht nach unten drücken; die Schublade herausziehen (Abb. B).

#### REINIGUNG DES FILTERS



ACHTUNG! Vor Reinigen des Filters muss sichergestellt werden, dass die Maschine leer ist. Den Filter nicht ausbauen, während die Waschmaschine funktioniert oder Wasser enthält.

Ein Wischtuch bereitlegen oder ein niedriges Gefäß unter die Filterklappe stellen, um das noch in der Maschine verbliebene Wasser aufzufangen. Die Filterklappe öffnen und den Filter nach links drehen und herausnehmen (Abb. 21).

Der Filter muss regelmäßig gereinigt werden.

Den Filter unter Fließendwasser ausspülen und alle Rückstände entfernen. Den Filter im Uhrzeigersinn wieder einschrauben und kontrollieren, ob er perfekt schließt.



## WARTUNG

### BESEITIGUNG VON FUNKTIONSSTÖRUNGEN

Bevor Sie sich bei einer Funktionsstörung an den Kundendienst wenden, sollten Sie prüfen, ob deren Ursache unter den nachstehenden Fällen zu finden ist.

#### Die Maschine funktioniert nicht (Kontrolllampen ausgeschaltet)

Prüfen Sie, ob:

Spannung vorhanden ist

Der Stecker richtig eingesteckt ist

Die Ein/Aus-Taste gedrückt, oder der Programmschalter eingeschaltet, das heißt herausgezogen ist.

#### Die Maschine funktioniert nicht (Kontrolllampen eingeschaltet)

· Prüfen Sie, ob:

- 1) Der Programmschalter auf das gewünschte Programm gestellt ist
- Das Einfüllfenster korrekt geschlossen ist
- Die Starttaste gedrückt ist (nur bei elektronischen Modellen)
- Den folgenden Absatz "Kein Wasserzulauf" beachten.

#### Kein Wasserzulauf

· Prüfen Sie, ob:

1) Die Leitungen Wasser führen

- 2) Der Wasserzulaufschlauch an die Maschine angeschlossen ist
- Der Wasserhahn geöffnet ist
- Der Filter verstopft ist. In diesem Fall das Gerät vom Netz trennen und den Filter reinigen.

# Die Maschine füllt und entleert ständig Wasser

· Prüfen Sie, ob:

- 1) Der Ablaufschlauch auf der richtigen Höhe angebracht ist (60-90 cm)
- Das Ende des Ablaufschlauchs nicht in Wasser eingetaucht ist.

#### Die Maschine pumpt das Wasser nicht ab und schleudert nicht

Prüfen Sie, ob:

- Der Ablaufschlauch richtig angeschlossen ist
- Der Ablaufschlauch nicht geknickt ist
- Der Ablauffilter nicht verschlossen ist Die Schleuderfunktion nicht ausgeschlossen ist
- Die Funktion Stopp mit Wasser (Knitterschutz) nicht eingestellt ist.

#### Die Maschine vibriert und läuft geräuschvoll

· Prüfen Sie, ob:

- Alle Transportsicherungen entfernt wurden
- Die Maschine perfekt gerade aufgestellt ist
- Große Wäschestücke, wie Bettlaken, Tischtücher, usw. nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt sind.

#### Das Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen

1) Die Wartezeit von 3 Minuten nach Ende des Waschgangs, oder bei elektronischen Maschinen das Einschalten der LED "Ende" abwar-

#### Die Wäsche ist mangelhaft geschleudert

Prüfen Sie, ob:

- 1) Die Wäsche gleichmäßig in der Trommel ver-
- Die richtige Schleuderdrehzahl gewählt wur-

## Der Betrieb der Maschine wird unterbrochen

· Prüfen Sie, ob:

1) Die Stromversorgung ausgefallen ist. Das Waschmittel wird nicht vollständig eingespült

Prüfen Sie, ob:

1) Der Wasserhahn geöffnet ist

Der Filter zwischen Wasserhahn und Zulaufschlauch verschmutzt ist.

#### Die Wäsche wird nicht richtig sauber

Prüfen Sie, ob:

- 1) Zuviel Wäsche in die Trommel gefüllt wurde
- Eine ausreichende Menge Waschmittel benutzt wurde
- Das passende Waschprogramm gewählt wurde

#### Die Wäsche ist eingegangen oder verblasst

Prüfen Sie, ob:

- 1) Das passende Waschprogramm gewählt wur-
- 2) Die richtige Waschtemperatur eingestellt wurde.

#### Die Maschine trocknet nicht (nur bei Waschtrockner)

· Prüfen Sie, ob:

- Der Wasserhahn geöffnet ist
- Der Ablauffilter sauber ist
- Die Waschmaschine eingeschaltet ist (Betriebs-Kontrolllampe eingeschaltet)
- Der Programmschalter auf einen der Programmschritte mit dem Symbol für Trocknen gestellt ist
- Der Wahlschalter für die Trockenzeit nicht auf "0" gestellt ist
- Die Taste für 1/2 Füllung gedrückt ist
- Die Taste für "Schleuderausschluss" nicht gedrückt ist.

Falls Ihre Maschine trotz dieser Kontrollen weiterhin nicht funktionieren sollte, wenden Sie sich an das nächstgelegene Kundendienstzentrum.

Geben Sie dabei bitte das Modelle, die Seriennummer und die Art der Störung an. Die Gerätedaten finden Sie an der Innenseite der Filterklappe.

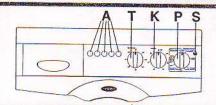
Diese Angaben erlauben dem Techniker des Kundendienstzentrums die erforderlichen Ersatzteile zu besorgen und die Reparatur schnell und effizient durchzuführen.

# HAUPTFUNKTIONEN DER WASCHMASCHINE



# MODELLE: EWT 7260





- A Druckknöpfe
- K Drehknopf für die Programmierung der Trocknungszeit
- S Anzeigelampe Waschmaschine in Betrieb
- T Thermostat-Drehknopf
- P Programmwahlschalter

# BESCHREIBUNG DER FUNKTIONEN (le nach Modell verfügbar)





### DRUCK- ODER DREHKNOPF "EINSCHALTEN":

Zur Inbetriebnahme der Maschine den Programmwahlschalter nach außen ziehen oder - falls die Maschinen einen Druckknopf hat - diesen drücken. Die Anzeigelampe leuchtet auf.

### ▼ DRUCKKNOPF "WASSER-STOP":



Durch Drücken dieses Druckknopfs bleibt die Waschmaschine automatisch am Schluss des letzten Spülgangs und vor dem Wasserauslauf stehen. Auf diese Weise kann die Wäsche in dem mit Wasser gefüllten Korb nicht zerknittern. Diese Funktion ist nur bei Waschgängen für Kunstfasern und Wolle möglich.

#### ▼ DRUCKKNOPF"OHNE SCHLEUDERN":



Wenn dieser Knopf gedrückt wird, vollzieht die Waschmaschine den Waschgang ohne Schleudern.

N.B Falls man einen Trocknungszyklus einschalten will, sicherstellen, dass dieser Knopf nicht gedrückt ist.

### ▼ DRUCKKNOPF "1/2 FÜLLMENGE":



Durch Drücken dieses Knopfes wird die für den Waschgang benötigte Wassermenge reduziert und damit eine Einsparung an Strom und Wasser erzielt. Benutzen sie diese Funktion, wenn Sie nur die Hälfte der empfohlenen Füllmenge waschen wollen (siehe Tabelle, empfohlene maximale Füllmenge")

(siehe Tabelle "empfohlene maximale Füllmenge").

N.B. Falls man einen Trocknungszyklus einschalten will, sicherstellen, dass dieser Knopf gedrückt ist.

# ▼ DRUCKKNOPF FÜR EINEN ZUSÄTZLICHEN SPÜLGANG:

Die Waschmaschine ist dafür vorgesehen, dass der Wasserverbrauch auf eine Mindestmenge reduziert wird; normalerweise genügen 3 Spülzyklen. In Gebieten mit sehr weichem Wasser und für all diejenigen, die allergisch sind auf Waschmittelrückstände, kann dieser Knopf gedrückt werden, um einen zusätzlichen Spülzyklus zu haben.

# ▼ DRUCKKNOPF "SCHLEUDERN MAX./550":



Diesen Druckknopf drücken, um die Schleudergeschwindigkeit zu verändern (die Höchstgeschwindigkeit variiert je nach Modell).

Achtung: Ist nur für die Intensivprogramme verfügbar. Für Feinwäsche und Wolle beträgt die Schleudergeschwindigkeit 550 Umdr./Min., unabhängig von der Stellung des Wählers.

# DRUCKKNOPF "TEMPERATURGRENZE":



Mit diesem Knopf kann man die Temperatur auf 60° begrenzen, falls der Temperaturregler auf einem höheren Wert steht.

#### **▼** TEMPERATURREGLER

Diesen Drehknopf drehen, um die gewünschte Temperatur einzustellen. Für eine korrekte Wahl der Waschtemperatur auf der Seite "Programmtabelle" nachlesen. Wichtig: eine Programmänderung oder die Wahl der oben genannten Funktionen muss immer bei ausgeschalteter Maschine erfolgen.

# ▼ DREHKNOPF FÜR DIE REGELUNG, DER TROCKNUNGSZEIT:

Über diesen kann man die gewünschte Trocknungszeit wählen.



# GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR DIE WASCHMASCHINE

(nach Vollzug der folgenden Vorgänge führt die Waschmaschine den eingestellten Waschgang aus)

Einfülltür öffnen.

Wäsche in den Korb einfüllen und Tür schließen.
Achtung: Die Waschmaschine darf nicht überladen werden. Es ist unratsam, Wäschestücke zu waschen, die viel Wasser aufsaugen, wie z.B. Teppiche. Das schaumarme Waschmittel und den Weichspüler für automatische Waschmaschinen in

entsprechenden Behälter einfüllen (siehe Kapitel "Gebrauch der Waschmittel") Das Waschmittelfach schließen.

N.B. Das Waschmittelfach nicht herausziehen, während die Maschine in Betrieb ist, da das

Wasser ausfließen könnte.

Über die entsprechenden Drehknöpfe das Programm und die gewünschte Temperatur einstellen. ACHTUNG !! Den Programmwahlschalter nicht nach links drehen. Falls das gewählte Programm zufälligerweise überschritten wurde, weiter nach rechts drehen, bis die gewünschte Stellung wieder erreicht ist. Die Druckknöpfe für die gewünschten Funktionen drücken.

Um den Waschgang zu starten, den Programmwahlschalter herausziehen oder - falls die Waschmaschine einen Startknopf hat - diesen drücken (die Anzeigelampe leuchtet auf). Am Schluss des Waschprogramms bleibt die Waschmaschine an einem der Stoppunkte der

Programmwahlscheibe stehen: Die Waschmaschine ausschalten, indem Sie den Programmwahlschalter hineindrücken oder falls die Waschmaschine einen Startknopf hat - diesen drücken.

Die Wäsche herausnehmen.

Den Stecker mit trockenen Händen aus der Steckdose ziehen.

Den Wasserhahn schließen.



# GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR DEN WASCHETROCKNER

Vorsichtsmaßnahmen und Anweisungen vor Inbetriebsetzung des Trocknungszyklus:

Während des Trocknungsgangs keine Plastikbehälter für Waschmittel im Korb lassen. Diese dienen nur für die Waschprogramme und müssen folglich vor Beginn des Trocknungszyklus entfernt werden.

Aufpassen, dass die Wäsche nicht zu sehr austrocknet. Es ist besser, diese leicht feucht zu belassen, da eine übertriebene Trocknung die Wäsche zerknittern und das Bügeln erschweren könnte (siehe empfohlene Gewichte und Zeiten).

Schlafsäcke, Federbetten, Kissen oder große Bettdecken können nicht im Wäschetrockner getrocknet werden, da sie sich beim Trocknen ausdehnen und so die Luftzufuhr in die Maschine verhindert

Der Trocknungszyklus kann nur starten, wenn die Programmwählscheibe auf STOP steht, ausgenommen ist die STOP-Stellung nach dem Wollprogramm, für das kein Trocknungszyklus

Während des Trocknungszyklus kann sich das Türfenster überhitzen. Man muss also auch bei einer zusätzlichen Scheibe die Sicherheitsvorkehrungen gegen Verbrennungen beachten. Kindern soll es nicht erlaubt sein, sich der Maschine zu nähern, während diese in Betrieb ist.

Automatisches Waschen und Trocknen.

(nach folgendem Vorgehen vollzieht die Waschmaschine zuerst den eingestellten Waschgang und danach den Trocknungszyklus)

Die Programme "Wasser-Stop" und "ohne Schleudern" nicht in Betrieb setzen. Die Trocknungszeit über den Regler einstellen.

- Das Waschprogramm und die gewünschte Temperatur über die entsprechenden Drehknöpfe
- Die Maschine einschalten, indem Sie die Programmwählscheibe herausziehen oder den Startknopf drücken, falls die Waschmaschine damit versehen ist (die Anzeigelampe leuchtet auf). Am Ende des Waschgangs bleibt die Waschmaschine auf einem der STOP-Punkte der

Programmwählscheibe stehen.

Wenn die Trocknung beendet ist, bleibt der Drehknopf "Trocknungszeit" auf null stehen. Die Waschmaschine ausschalten, indem Sie den Programmwählschalter hineindrücken oder den Startknopf drücken, falls die Waschmaschine damit versehen ist.

Die Wäsche herausnehmen.

Mit trockenen Händen den Stecker aus der Steckdose ziehen.

Den Wasserhahn schließen.

# GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR DEN WASCHETROCKNER



Trocknungszyklus

(nach folgendem Vorgehen führt die Waschmaschine einen Trocknungszyklus aus)

- Den Wäschetrockner füllen und die Tür gut verschließen.
   Richten Sie sich nach den angegebenen Füllmengen. Die Wäsche wird sich im Korb frei bewegen, sie wird nicht zerknittern und das Ergebnis ist perfekt.
- 2. Mit dem Regler die Trocknungszeit einstellen.
- Die Programmwahlscheibe auf eines der Stopzeichen nach dem Zyklus der kräftigen und Schonwaschgänge bringen (nach dem Stopzeichen für die Wollwäsche ist keine Trocknung möglich).
- 4. Sicherstellen, dass der Druckknopf "ohne Schleudern" nicht gedrückt ist.
- Die Maschine durch Herausziehen des Programmwahlschafters einschaften oder falls die Waschmaschine damit versehen ist – durch Drücken des Startknopfs (die Anzeigelampe leuchtet auf).
- Nach Abschluss des Trocknungsgangs bleibt der Drehknopf "Trocknungszeit" auf null stehen.
- Die Waschmaschine ausschalten, indem Sie den Programmwählschalter hineindrücken oder den Startknopf drücken, falls die Waschmaschine damit versehen ist.
- 8. Die Wäsche herausnehmen.
- 9. Mit trockenen Händen den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- 10. Den Wasserhahn schließen.

# **PROGRAMMTABELLE**



		Has an in Property			Production of the Control of the Con		Fine	alz de		alzia	steni
	t-Schalt if knopt (f)		Etiket- ten- Symbol	Nötige Abteile	Belspiele und Verschmutzungs grad	Programm , beschreibung	Tie L	nach V	lodeli (	erfügb	iar) 1 550 Max
		PR	OGR.	AMMI	ENERGICI PER	TESSUTI RESI	ST	ENT	1		
Vor- wasch	90°	Baumwolle, Leinen, Hanf	90	123	Farbechte und weiße Leintücher, Tischdecken, Handtücher, Leibwäsche; stark verschmutzt	Vorwäsche, Hauptwaschgang, Spülgänge, Weichspülen, Wasserablauf und Endschleudern	-	Nach Wahl	Nach Wahl	Nach Wahl	Nach Wahi
	90°	Baumwolle, Leinen, Hanf	90	1 2 3	Buntwäsche, Hemden, Schürzen, Leibwäsche, Leintücher; stark verschmutzt	Hauptwaschgang, Spülgänge, Weichspülen, Wasserablauf und Endschleudern	_	Nach Wahl	Nach Wahl	Nach Wahl	Nach Wahl
Haup wasch	60 <sup>#</sup>	Baumwolle, Leinen, haltbare Mischgewebe	(60)	123	Buntwäsche, Hemden, Schürzen, Leibwäsche, Leintücher; normal verschmutzt	Hauptwaschgang, Spülgänge, Weichspülen, Wasserablauf und Endschleudern	_	Nach Wahl	Nach Wahl	Nach Wahl	Nach Wahl
	40°	Baumwolle, empfindliche, Mischgewebe	40	123	Buntwäsche, Hemden, Schürzen, Leibwäsche, Leintücher; leicht verschmutzt	Hauptwaschgang, Spülgänge, Weichspülen, Wasserablauf und Endschleudern	-	Nach Wahl	Nach Wahl	Nach Wahl	Nach Wahl

# Bezugsprogramm für die Energie-Klassifikation gemäß EN 60456/A 11.
\* Stellung Programmwahlknopf \*\* Stellung regelbarer Thermostat

# PROGRAMMTABELLE

Schal knop (P)*		Gewebe	Etiket ten- Symbo	Abteile	Beispiele und Verschmutzungs-grad			satz c	Modell	verfüg	bar)
	Ve	LLWAS	SCH	PROGI	RAMME FUR S	TRAPAZIERFAI	ilei	≓ ei		1-1-	DN
Spülen Schleu- dern	_	Leinen, haltbare Mischegewebe	-	123	Kräftige Spülgänge	Spülgänge, Weichspülen, Wasserablauf und Endschleudern	afrill antifer		Nach Wahl	Nach Wahl	Na
Weich- spülen	_	Baumwolle, Leinen, haltbare Mischegewebe	_	123	Stärkemittel, Duftnote, Weichspüler	Spülgänge, Weichspülen, Wasserablauf und Endschleudern	-		Nach Wahl	Nach Wahl	Nac Wa
Schleu- dern	_	Endschleudern	_	_	Kräftiges Schleudern	Wasserablauf und Endschleudern	_	-		Nach Wahl	Nac Wal
125		ONWAS	OHE	ROGR	AMME FÜR SY	NTHETIKS UND	ME	101:1	eran	Mari	7:3
Vor- Naschen	60°	Widerstands- fähige Misch- gewebe	60	123	Hemden, Leintücher, Säug- lingswäsche, Windeln; stark verschmutzt	Vorwäsche, Hauptwaschgang, Spülgänge, Weichspülen, Wasserablauf und schonendes Schleudern	Nach Wahl	_	San San	Nach Wahl	Scene St.
Haupt- vaschen	60°	Widerstands- fähige Misch- gewebe	60	123	Hemden, Leintücher, Säug- lingswäsche, Windeln; normal verschmutzt	Hauptwaschgang, Spülgänge, Weichspülen, Wasserablauf und schonendes Schleudern	Nach Wahl	_	_	Nach Wahl	
Spulen		Empfindliche Synthetiks		123	Schonende Spülgänge	Spülgänge, Weichspülen, Wasserablauf und schonendes Schleudern	Nach Wahl	_	_	Nach Wahl	_
Veich- aschen	-	Empfindliche Synthetiks	_	123	Stärkemittel, Duftnote, Weichspülen	Weichspülen, Wasserablauf und schonendes Schleudern	Nach Wahl	_	_	Nach Wahl	_
umpen/ ichon- chieu- dern	_	Schonendes Endschleu- dern	_	_	Schleudern	schonendes Schleudern	_	_	_	Nach Wahl	_
		sc	NDE	RPRC	GRAMME FÜR	RWOLLE UND	SEII	)E			
Wolle	35°	Reine Wolle		123	"Maschinenfeste" Wolle	Hauptwaschgang, Spülgänge, Weichspülen, Wasserablauf und schonendes Schleudern	Nach Wahl		_	Nach Wahl	
impen/ chon- chleu- dern	-	Schleudern Schonwasch gang	-	123	Endschleudern	Wasserablauf und Endschleudern	_			Nach Wahl	

<sup>\*</sup> Stellung Programmwahlschalter

KRÄFTIGE PROGRAMME

**WOLLPROGRAMM** 

# TECHNISCHE EINGENSCHAFTEN

MODELLE	AND THE RESERVE OF THE PARTY OF	EWT 7260		
	Breite cm.:	59.5		
Maße	Höhe cm.:	82.0		
Fu-t-t-	Tiefe cm.:	54.5		
Empfohlene max. Füllmenge für den		7 Kg		
Waschgang		3,5 Kg		
Emofohlene may Füllmanaa	TOTAL TOTAL AND A STREET,	2 Kg		
Empfohlene max. Füllmenge für das Trocknen	THE PERSON NAMED IN COLUMN 1	5 Kg		
		2,5 Kg		
Wasserdruck Max. aufgenommene Leistung / Elektrischer Anschlus		min. 0,05 MPa - max. 1 MPa		
		siehe Maschinenschild		

D 461304691 D

Fr "AU" 12P LA Stampa Litograf s.r.l. Jes

<sup>\*\*</sup> Stellung regelbarer Thermostatschalter
SCHONPROGRAMME